

Medienmitteilung

INS HERZ GEMEISSELT.

Wintersaison 2017/2018 im Wallis

Walliser Skigebiete bereits offen

Sitten/Brig, 20. November 2017. Dank tiefer Temperaturen und Schneefall in höheren Lagen sind bereits die ersten Walliser Winterskigebiete geöffnet. Einmal mehr profitiert das Wallis damit von der hohen Lage seiner Skigebiete im Alpenraum. Um den Gästebedürfnissen noch besser Rechnung zu tragen, bieten auch in dieser Saison diverse Walliser Skigebiete neue Preissysteme an – von der wetterabhängigen Tageskarte bis zum destinationsübergreifenden Saisonabonnement. Ausserdem werden in diesem Winter mehrere neue Anlagen eröffnet. Die Investitionen belaufen sich auf rund 65 Mio. CHF für die Wintersaison 2017/2018.

Die Destinationen Verbier, Veysonnaz, Nendaz, Thyon, Grimontz-Zinal, Anzère, Champéry und Crans-Montana konnten bereits Teile ihres Skigebiets für Skifahrer und Snowboarder öffnen. Sie ergänzen das Angebot der ganzjährig geöffneten Skigebiete von Saas-Fee und Zermatt. „Wir freuen uns natürlich über den frühen Wintereinbruch in den höheren Lagen und die damit verbundene Öffnung der ersten Skigebiete für unsere Gäste. Trotz nach wie vor strukturell schwierigen Zeiten haben die Walliser Bergbahnen auch in diesem Jahr viel in die Qualität ihres Angebots investiert,“ sagt Berno Stoffel, Präsident des Verbands der Walliser Bergbahnen (WBB). Mit Start der Wintersaison 2017/2018 werden im Wallis mehrere neue Anlagen eröffnet: eine neue Pendelbahn in Verbier, neue Sesselbahnen auf der Lauchernalp und in Grächen sowie neue Skilifte in Thyon und Vercorin. Während des Sommers wurden ausserdem vielerorts die Beschneiungsanlagen erweitert und modernisiert, insbesondere in den Skigebieten von Leukerbad, Grächen und Champéry. Bereits für die vergangene Wintersaison hatten die Walliser Bergbahnen 100 Mio. CHF in ihre Infrastruktur investiert.

Hohe Dynamik im Ausbau der Angebote

Aber nicht nur in die Infrastruktur der Skigebiete wurde im Wallis kräftig investiert. Auch im Bereich der Gastronomie, Beherbergung und Winteraktivitäten konnte das Angebot weiter verbessert werden. So haben zum Beispiel die Region Saas, Grächen, Ovronnaz, Crans-Montana, Verbier und St-Luc in die Renovation von Bergrestaurants investiert. In Vercorin entsteht ein neues Aparthotel, das zweite Gebäude der Residenz „La Tzoumaz“ wurde gebaut und in Crans-Montana konnte eine neue Jugendherberge eröffnet werden. Aufgrund der steigenden Nachfrage für Skitouren werden ausserdem verschiedene Walliser Skigebiete für Skitourengehänger auch nachts geöffnet haben, so zum Beispiel im Pays du St-Bernard, in Les Marécottes und Verbier. „Das Wallis verfügt über ausgezeichnete Voraussetzung für den Wintersport. Nirgends sonst im Alpenraum ist die Schneesicherheit höher. Mit ihren Investitionen in die Infrastruktur, die Gastronomie und die Beherbergung begegnen die Destinationen und Bergbahnen den sich verändernden Gästebedürfnissen und dem wachsenden Konkurrenzumfeld,“ zeigt sich Damian Constantin, Direktor von Valais/Wallis Promotion erfreut.

Insgesamt stehen den Wintersportbegeisterten im Wallis 2'000 präparierte Pistenkilometer in 36 Skigebieten zur Auswahl. Die Walliser Bergbahnen verzeichnen jährlich mehr als 8 Millionen Eintritte (Skifahrertage).

Weitere Informationen

- Öffnungszeiten der Skigebiete und Wintersportbericht für das Wallis: www.valais.ch/de/wetter/wintersport
- Live-Webcams: www.valais.ch/de/wetter/webcams
- Vollständiges Mediendossier für den Winter 2017/2018 (Neuheiten und Anlässe): www.valais.ch/de/info/medien/medienmitteilungen
- Vorschläge für Medienreisen ins Wallis: www.valais.ch/de/info/medien/medienreisen
- Magazin Wallis, Winterausgabe: www.valais.ch/de/service/broschueren-und-magazin
- Valais SkiCard: www.valaisskicard.ch

Kontaktpersonen

Andrea Bärwalde, Valais/Wallis Promotion
presse@valais.ch / 027 327 35 89

Berno Stoffel, Präsident der WBB
berno.stoffel@graechen.ch / 079 543 25 07